

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dote aufgenommen hatte, aber – welch ein Mut vor Verbrecherthronen! – ohne den Namen Liebermanns zu nennen. Die Schauspielerin, mit der Bernard Shaw Telegramme wechselte, darf auch mit ihrem Namen genannt werden. Es war Mrs. Otis Skinner, die übrigens eine gute, aber erstaunlich schlecht übersetzte Biographie der Sarah Bernhardt verfaßt hat. Einen Amerikaner würde ich nie zu einer Dame «Meine Gnädigste» sagen lassen, was doch wohl eher in einen preußischen Leutnantsmund paßt. Daß der Operettenkomponist Abraham bei den Lustspielen des Herrn Fekete nicht lacht, hat er bei Hellmesberger gelernt, der das zu dem Lustspielbeschreiber Eduard von Bauernfeld gesagt hatte. Ein sehr arger Fehler ist es, Boris Pilnjak in der Schweiz sterben zu lassen. Er wurde, wie viele gute russische Schriftsteller, von Stalin in ein Lager geschickt, wo er um 1938 zugrunde gegangen ist. «Der aus Budapest stammende Librettist Rudolf Lothar» wirkt, als wäre Lothar sein Leben lang nichts als Librettist gewesen. Mir ist von ihm kein anderes Libretto bekannt als das zu d'Alberts «Tiefland». Dagegen schrieb er mit bedauerlich unstillbarem Fleiß Theaterstücke. Mit einem «Cesare Borgia» fing es an, ihm folgte ein Drama «König Harlekin»; dann aber hatte er den Weg zu sich selbst gefunden und schrieb serienweise Komödien, darunter auch recht gute

Hier kann ich selber mit einer Anekdote aufwarten, denn ich kannte Rudolf Lothar recht gut, habe auch ein oder zwei Stücke von ihm inszeniert. Im Jahr 1918 wollte er mit mir in Zürich ein Kino kaufen. Später begab es sich, daß er ein Buch über das Grammophon schrieb, und da ich gerade nach Italien fuhr, bat er mich, ihm zwei Carusoplatten mitzubringen, die in Berlin unauffindbar waren. Das tat ich denn. Ob er sie mir bezahlt hat, weiß ich nicht, denn es war zur Zeit der schlimmsten Geldentwertung in Deutschland. Einige Wochen nachher waren wir bei Lothars zum Abendessen eingeladen, und da bat ich ihn, uns doch die beiden Carusoplatten hören zu lassen. Er holte sie, aber seine Frau sagte ganz laut zu ihrer Schwester: «Was manche Leute für einen Geschmack haben ...!»

Nichts für ungut, Autor und Verleger, daß ich etliche, bei weitem nicht alle meine Einwände vorgebracht habe. Es beweist jedenfalls die gründliche und – nehmst alles nur in allem – lohnende Lektüre des wie immer bei diesem Verlag exquisit ausgestatteten Buches. In einer verdienten nächsten Auflage sollten diese Irrungen getilgt werden.

N. O. Scarpi

\* Hermann Schreiber, «Die allerletzten 100 Jahre oder erschreckend transparentes Literatur-Brevier», Verlag Paul Neff, Wien

**Männer  
wollen  
Old Spice**

Die erfolgreichste Herrenpflege  
der Welt

Old Spice gibt es auch als Burley und Lime SHULTON NEW YORK – LONDON – PARIS SALEA AG, 8030 Zürich

# AROSA

sonniges Winterparadies

Schneesicheres Skigebiet auf über 1800 m ü.M. mit 7 Skiliften, Luftseilbahn, Gondelbahn, Sessellift – Skiwanderpisten – Schiittelbahn – über 30 km gepfadete Wanderwege – viele Hotels in allen Preislagen (z.T. mit Hallenbädern) – grosse Eis- und Curlingplätze – Kunsteisbahn – Skischulen – Skilanglaufschule unter Leitung von Werner Geeser – Reichhaltiges Sport- und Unterhaltungsprogramm – Kursaal - Casino.

#### Attraktive Ski-Pauschalen

Dezember-Skikurse vom 2. - 16. Dezember 1972  
Ski-Pakete vom 6. Jan. - 10. Febr. und vom 17. - 31. März 1973  
Frühlings-Skikurse vom 1. April 1973 bis Saisonschluss



Auskünfte und Hotellisten:  
Kurverwaltung 7050 Arosa  
Telefon 081 / 31 16 21

Arosa für aktive Ferien in gesunder Bergluft . . . auch im Sommer und Herbst  
17. Juni - 15. Sept. 1973: PRO-FIT-Gästesportprogramm – 16. Sept. - 14. Okt. 1973: Herbstwanderwochen

Horst  
Aussichtslose  
Einsichten  
Politische Karikaturen  
96 Seiten, Ganzleinen,  
Fr./DM 24.—

Barth  
Barth-Karikaturen  
aus dem Nebelspalter  
mehrfarbiger Kunstband mit  
144 Seiten, Ganzleinen  
Fr./DM 36.—

Hans-Georg Rauch  
Rauchzeichen  
76 Seiten, Ganzleinen  
Fr./DM 21.—

Hans Moser  
Heitere Chirurgie  
Ein fröhliches medizinisches  
Bilderbuch  
80 Seiten, Fr./DM 7.—

Mir ist alles Wurst  
Gezeichnete Anstiftung zur  
Gelassenheit  
80 Seiten, Fr./DM 7.—

Die Mänätscher  
72 Seiten, Fr./DM 9.50

Bö und seine Mitarbeiter  
Gegen rote und braune  
Fäuste  
3. überarbeitete Auflage  
342 Zeichnungen aus den  
Jahren 1932 bis 1948  
354 Seiten, Fr./DM 27.50

Elsa von Grindelstein  
und ein gewisser Bö  
68 Gedichte von Carl Böckli  
72 Seiten, Fr./DM 5.80

Max Mumenthaler  
Ein gutes Wort zur  
rechten Zeit  
Hundert neue Verse zum  
Weitersagen  
64 Seiten, Fr./DM 6.50

Wie reimt sich das?  
69 Morataten aus dem Nebel-  
spalter, Illustrationen von  
Jacques Schedler  
80 Seiten, Fr./DM 9.—

Limericks  
Da gab's eine Jungfrau  
in Olten  
64 Seiten, Fr./DM 7.—

# GUT GELAUNT DURCH NEBELSPALTER BÜCHER

## Neuerscheinungen

Albert Ehrismann

Die Gedichte des  
Pessimisten und Moralisten  
Albert Ehrismann

Gedichtband  
96 Seiten, Fr./DM 9.80

NEU

NEU

Peter Dürrenmatt

Der Stadtpräsident im Goldfischglas

und andere Geschichten

Illustriert von Barth  
96 Seiten, Fr./DM 9.80

NEU

NEU

C. Schedler / J. Schedler

Orina

Grossformatiges mehrfarbiges Kinderbuch  
36 Seiten, Fr./DM 19.80

R. Stössel / J. Schedler

Gwunderchlungele

Kinderversli zum Singen und Verzele  
Grossformatiges Kinderbuch  
56 Seiten, Fr./DM 17.90

NEU

NEU

Splügen

ein Dorf ein Pass eine Landschaft  
146 Seiten, Fr./DM 25.—

Hans Moser

Mitlachen ist wichtiger als siegen

Sportkarikaturen  
96 Seiten, Fr./DM 9.80

NEU

Hochachtungsvoll  
zeichnet Fredy Sigg  
96 Seiten, Fr./DM 9.50

Giovannetti  
... jawassinüdsäged!  
68 Seiten (Postkarten)  
Fr./DM 8.—

Ernst P. Gerber  
Irrtum vorbehalten  
72 Seiten, Fr./DM 8.50

Ueli der Schreiber  
Ein Berner namens ...  
52 Verse aus dem Nebel-  
spalter, Band 1, 2, 3 und 4  
je Fr./DM 9.80

Maeder und Bauer  
Lob des St.Galler  
Landes  
96 Seiten, Halbleinen  
Fr./DM 18.—

Canzler  
Auf den Strich  
gekommen  
88 Seiten, Fr. 9.50

Humoraten  
84 Seiten, Fr. 7.70

Lebe — lächle  
88 Seiten, Fr. 7.70

Das kann ja heiter  
werden  
88 Seiten, Fr. 7.70

Walter Koller  
300 Appenzellerwitze  
80 Seiten, Fr./DM 9.80

Felix Rorschacher  
Das darf nicht wahr  
sein!  
99 unglaubliche aber wahre  
Druckfehler und Stilblüten  
80 Seiten, Fr./DM 9.—

Peter Dürrenmatt  
Hundert Schweizer  
Geschichten  
Illustriert von  
Jacques Schedler  
128 Seiten, Fr./DM 8.50

Nebelspalter-Bücher  
beziehen Sie vorteilhaft  
bei Ihrem Buchhändler



## Salami Extra von Bell.

### Die verlockendste Aufforderung zur Salami-Taktik.

In der Salami Extra von Bell steckt mageres, entsehntes Schweinefleisch und Rindfleisch, Speck, Pfeffer, italienischer Barbera-Wein – und die berühmte Bell-Erfahrung.

Salami Extra. Von Bell hergestellt. Auch in vielen warmen Gerichten unentbehrlich. Zum Beispiel als in Würfelchen geschnittene Über-

raschung in einem Sugo für Teigwaren und Reis, als Füllung für Ravioli, Cannelloni, Lasagne und Omeletten. Und natürlich für die Pizza. Weitere Anregungen und Rezepte gibt's jetzt als «Aufforderung zum Salami Extra Plausch» gratis bei Ihrem Bell-Metzger oder direkt bei Bell AG, Postfach, 4002 Basel.

Bell Salami Extra.  
Ab Fr. 8.–

**Bell**